

Schneller Flex-Fliesenkleber

Servoflex K-Schnell SuperTec

- staubreduzierte Rezeptur
- schnell erhärtend / schnell trocknend
- Belag nach ca. 2 Stunden begeh- und verfugbar
- für den Innen- und Außenbereich
- als Dünn- und Mittelbettmörtel bis 15 mm Schichtdicke
- hohe Ergiebigkeit
- variabler Wasserfaktor für hohe Standfestigkeit und Spezial-Bettungseffekt
- für die Verlegung von nicht durchscheinenden Naturwerkstein- und Kunstwerksteinbelägen



Produktbeschreibung

Schnellerhärtender, flexibler, zementärer Dünn- und Mittelbettmörtel nach EN 12 004 C2 FT-S1 zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, entsprechenden Naturwerksteinbelägen, Porzellanmosaik, Klinker und Ziegel sowie Dämmstoffplatten im Innen- und Außenbereich. Insbesondere für die Verlegung von großformatigem Belagsmaterial auf mit **Okatmos® UG 30** grundierten Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken > 5 mm.

Mit **Servoflex K-Schnell SuperTec** verlegte Beläge sind nach ca. 2 Stunden begeh- und verfugbar. Aufgrund der hohen Kunststoffvergütung kann mit **Servoflex K-Schnell SuperTec** auch auf Untergründen wie Ortbeton (mind. 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gipsbau- und Gipskartonplatten, auf Heizestrichen (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Gussasphaltestrichen, Dämmstoffplatten, Porenbeton sowie Balkonen, Terrassen und Fassaden verlegt werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Beim Verlegen auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen.

Im Innenbereich saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okamul GG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen.

Im Außenbereich mineralische Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Bei Altbelägen Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** aufbringen.

Verarbeitung

Servoflex K-Schnell SuperTec mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend mit der glatten Seite der Kammspachtel eine Kontaktschicht auf den Untergrund aufbringen und dann mit der entsprechenden Kammspachtel (siehe Tabelle) das Kleberbett aufziehen. Das zu verlegende Material innerhalb von ca. 20 Minuten in das feuchte Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 10-20 Minuten korrigiert werden. Bereits eingedickte Reste nicht mehr verwenden.

Technische Eigenschaften

Farbe	grau	
Anwendungsgebiet	innen und außen**, an Wand und Boden	
Auftragsstärke	max. 15 mm (als Ausgleichsschicht)	
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)	
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +100°C	
Wasserbedarf	standfest:	ca. 26 % (5,2 Liter / 20 kg)
	Spezial-Bettungseffekt:	ca. 34 % (6,8 Liter / 20 kg)
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)	
Verarbeitungszeit*	ca. 30 Minuten	
Einlegezeit *	ca. 20 Minuten	
Begehbar * / Verfugbar *	nach ca. 2 Stunden	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 6 Monate, in trockenen Räumen	
*	Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.	
**	Im Außenbereich ist eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung erforderlich (Buttering-Floating).	

Verbrauch

Werkzeug und Verbrauch nach DIN 18 157, Teil 1

Größte Kantenlänge des Belags	Zahntiefe der Kammspachtel	Verbrauch (Pulver)
bis 50 mm	3 mm (TKB C3)	ca. 0,8 kg/m ²
51-108 mm	4 mm (TKB C1)	ca. 1,0 kg/m ²
109-200	6 mm (TKB C2)	ca. 1,6 kg/m ²
über 200 mm	mind. 8 mm (TKB C4 und größer)	ca. 2,2 kg/m ²

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m² je mm Schichtdicke

Reinigung

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
54 x 20 kg Papiersäcke	13105	4015705131054

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 02.11.2017/lo